Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 42

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Olten, 20. Oktober 1927 Nr. 42 13. Jahrgang

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der „Pädagogischen Blätter" 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule": Volksschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag

Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: „Mein Freund" 1928! — Studieren oder nicht? — Schulnachrichten — Beilage: Mittelschule Nr. 7 (naturwissenschaftl. Ausgabe) —

„Mein Freund" 1928!

Wie manches junge Auge wird aufleuchten, wenn es den blauen oder roten Kalender mit dem golden verheißungsvollen Umschlagbilde sieht! Und wie mancher Lehrer u. Erzieher bindet freudige Hoffnungen an das neue Jahrwerk dieses Miterziehers, der in glücklicher Bewährung seit Jahren immer bessere Mittel und Wege gesucht hat, um sich Herz und Hirn des jungen Lesers zu gewinnen! Denen, die unsern Schülerkalender schon als wahren Freund der Jugend kennen, und den andern, die vielleicht noch nicht Gelegenheit gehabt oder sich nicht die dankbare Mühe genommen haben, in das Wesen und die Mannigfaltigkeit dieses belehrenden, den Jugendgefahren wehrenden, das Wissen lebendig mehrenden Schülerjahrbuches einzudringen, möchte ich vom Inhalt und Wert des eben erschienenen Jahrgangs 1928 einiges erzählen.

„Edle Herzensbildung, nützliche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten aller Art will dir ‚Mein Freund' in anregender Form vermitteln": das verspricht das Vorwort dem jungen Leser. Und wahrlich: die 250 Seiten des Kalenders und das 126seitige „Schwyzerstübli" halten dieses Versprechen in jeder Beziehung. Kalendarium und Heiligenkalender schon sind eine reiche, lautere Quelle der Belehrung und Erbauung sowohl durch die Einführungen in den Sinn des Monatsnamens und den christlichen Geist der Jahresabschnitte, als durch die knappe Würdigung des Festgehaltes, des Lebens und der Tugenden unserer Heiligen. Der heranwachsende Christ wird damit zum inneren Miterleben des Kirchenjahres und der Festgedanken erzogen; er lernt in den skizzierten Heiligenbildern erhabene Vorbilder kennen und lie-

Wir übersenden in diesen Tagen der geehrten Lehrerschaft den

Schülerkalender „Mein Freund"

zur Ansicht.

Bereitet ihm eine herzliche Aufnahme und sorgt für seine Verbreitung.

Schweiz. kathol. Lehrerverein Verlag Otto Walter A.-G., Olten